

Memeler Dampfboot.

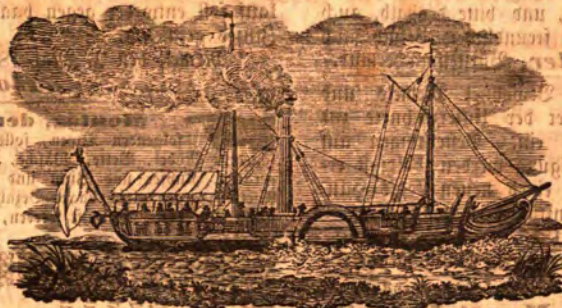
N^o 52.

1857.

Montag,

**Erscheinung Montag, Mittwoch
und Freitag Nachmittags.**

Abonnements-Preis:
Hier jährlichlich 15 Sgr.
Zu's Zuschieden 4 Sgr.



den 4. Mai.

Anzeigen werden für den Raum
seiner Korpus-Spalt-zeile mit
3 Pf. (von Abonnenten mit
6 Pf.) berechnet.

**Des Posttages wegen erscheint die nächste
Nummer d. Bl. Freitag, den 8. d.**

Tages-Chronik.

Den 5. Vormitt. 10 Uhr, auf dem Stadthause: 1) Verpachtung eines vor dem Mühlenthor gelegenen Communalplatzes, 2) Ausbierung der Erbauung einer neuen Kasse etc. bei der Schule in Sandweber, 11 Uhr: 1) auf dem Kreisgerichte Verkauf des Neumannschen Mühlengrundstückes in Sandweber, 2) auf dem Stadthause Verkauf eines Platzes vor dem Mühlenthor; Abends 8 Uhr, Generalversammlung der Liedertafel. Den 7., Mitttags 10 Uhr, im de la Courischen Cigarrenladen Auction von Russ. Rauchwurz u. Konak; Grüge; Nachm. 2 Uhr, im Meyer Kempfischen Hause, große Wasserkrasse, Auction n. von Möbel etc. Den 8., Vorm. 11 Uhr, am Fährspeicher (Süderthor) Verkauf eines Hauses und Zaunes zum Abbruch.

Memel. In der Generalversammlung der Schützengilde am 3. Mai wurde die Wahl der Mitglieder des Vorstandes und Rathes vollendet. Der Vorstand besteht jetzt aus den Herren Sings, Obervorsteher, Nicks, Vorsteher jun., Lehmann sen., J. G. Schou. Außerdem wurde der Oberorchester zu einer Anleihe von 7000 Thlr. zum Bau des Schützenhauses autorisirt.

(Inserat.) Der Baarbestand der vorjährigen Rehböck-Kasse bei H. A. B. soll fließend gemacht werden, wozu die Interessenten auf Mittwoch, den 6., Abends, hierdurch eingeladen werden.

Anzeigen.

(Todes-Anzeige.) Den heute Nachmittags 6 1/2 Uhr an der Luftröhren-Entzündung nach kurzem Krankenlager erfolgten sanften Tod meines geliebten einzigen Kindes August, im Alter von einem Jahre und acht Monaten, zeige ich in Abwesenheit meines Mannes mit tief-betrübtem Herzen an. — Königsberg, den 1. Mai 1857.
Amalie Schulz, geb. Hoffmann.

(Verpätet.) Abschieds-Compliment. Bei unserer Abreise nach Köslgen sagen wir unsern lieben Freunden und Bekannten hiernit herzlich Lebewohl!

Memel, den 27. April 1857.
Der Kreisgerichts-Direktor Köhner und Frau.

Danksaagung.

Bei seinem Abzuge von Schmelz nach der Stadt sagt dem dortigen einrichtsvollen Commune-Vorsteher, Herrn B., für die Beirung der Hauspäter Beiträge pro 1857, seinen innigsten Dank. Ein früherer Einwohner der Schmelz.

Im Saale der Börsenhalle.

Montag, den 4. Mai, Erstes Abend-Concert und zweites Auftreten des Bilionbläuers Herrn Dargel. Anfang präcise 7 1/2 Uhr. Eintritt 5 Sgr. Billets sind vorher in der Conditorei des Herrn Erny und Abends an der Kasse zu haben.
Eingang von der Wasserseite. **R. Laade.**

Dienstag, den 5. Mai, Abends 8 Uhr,

General-Versammlung der Lieder-Tafel

im Localé des Herrn Conditior Seiffert.

**Sonnabend, den 9. Mai, e., Vormittags 10 Uhr,
Versammlung des**

landwirthschaftlichen Vereins in British Hotel.

Beschluß über den Ort der nächsten Versammlung. — Verkauf von 2 Scheffel Chevaliergerste, 2 Scheffel Hopfstaumhafer, kleinen Quantitäten Kartoffeln und 10 Centnern Mineraldünger.

Sonntag, den 10. Mai, Nachm. präcise 5 Uhr, FORTSETZUNG der GENERAL-VERSAMMLUNG der SCHÜTZENGILDE.

Zum Vortrage kommen: Erhöhung der dreißigjährigen Beiträge zum Bau eines Schießhauses; über das Branten- und Königsschießen und Erhöhung des Beitrages zu dem Zwecke. Ueber Remuneration des Schützen-Hauptmanns und des Schützenbüchsen.
Der Vorstand der Schützengilde.



Einem geehrten Publikum mache ich
fest die ergebene Anzeige, daß ich mein
Atelier für Lichtbilder aller Art
eingerrichtet habe, und mit dem heutigen Tage eröffne. —
Jahrelange Übung in einem der besten Ateliers haben mich
in den Stand gesetzt, sowohl Photographien auf Papier
und Glas, wie Daguerrotypen aufs Vollkommenste und
Billigste zu verfertigen. Durch prompte und gute Bedienung
werde ich das geehrte Publikum zufrieden stellen, um
mit die Günst. desselben dauernd zu erhalten.

Mein Atelier ist täglich von Morgens 9 bis Abends
6 Uhr einem geehrten Publikum geöffnet und findet die
Aufnahme bei jedem Wetter statt. Die Kleidung für Da-
guerrotypen und Photographien auf Papier ist am besten
schwarz; jedoch für die neueste Art, Photographien auf
Glas (auch Vanothypen) ist ein farbiger Anzug sehr vor-
theilhaft.

Meine Wohnung ist im Hause des Herrn Hensen
mann, schrägeüber Lippers Hotel.

Carl Dreyer, Photograph aus Königsberg.

Ich wohne jetzt im Hause der Madame
Pusch, Fischerstr. No. 5., nahe der Flachs-
waage, **Kranzpf.** Obermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen geehrten Kunden mache ich hierdurch ergebenst bekannt, daß ich meine Wohnung und Geschäft von der Hospitalstraße nach dem Hause der Mad. Schlieter, Libauerstraße, gegenüber dem Hotel de Russie verlegt habe. Indem ich hier das, mir bisher geschenkt Vertrauen, bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin angedeihen zu lassen, und verspreche ich billige und reelle Bedienung.
Memel, den 1. Mai, 1857.

Lina Müller, Wittwe.

Einem verehrten Publikum hier und in der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein bisheriges Verkaufslocal in der Fischerstraße aufgegeben habe und jetzt **Marktstr. No. 7.**, im Hause des Kaufmanns Hrn. Schliwen, wohne. — Durch vortheilhafte Einkäufe des Materials bin ich im Stande, für die Preise der billigsten Lieferanten von auswärts meine Waare zu liefern, und bitte deshalb, auch in meiner neuen Wohnung durch freundlichen Besuch mich zu beehren. **W. Schröder**, Bürstenmachermeister.

Die geehrten Bewohner Memels und der Umgegend ladet der Unterzeichnete zur diesjährigen Badesaison ergebenst ein. Bestellungen auf Wohnungen mit oder ohne Beköstigung werden baldigst erbeten und bin ich durch den Bau eines neuen Logis-Hauses in den Stand gesetzt, allen Anfragen zu genügen. Schwarzorzh, den 27. April 1857.

F. Gröger, Gasthofbesitzer.



Der Schraubendampfer „**Memel-Packet**“, Capt. W. Trillin, wird **DIENSTAG**, den 5. MAI, nach Stettin expedirt und hat noch Raum für leichte

Güter, so wie für Passagiere.



Dampfsboot „**Falke**“ fährt **DIENSTAG, DONNERSTAG u. SONNABEND**, 7 Uhr früh, nach Tilsit und befördert Passagiere und Güter. — Nähere Auskunft ertheilen **Graff & Bannits**.

Auctions-Anzeigen.



Donnerstag, den 7. Mai, Vormitt. 10 Uhr, sollen im de la Chaurischen Cigarren-Laden **ca. 400 Pfd. frische Russ. Rauchwürste** und **ca. 200 Pfd. Wranna-Grüße** in getheilten Posten in öffentlicher Auction an die Meistbietenden gegen baare Zahlung durch mich verkauft werden, wozu Kauflustige ergebenst einladet **J. H. Freundt**, Mäkler.



Im Auftrage des Herrn Gerichts-Rath Morgenroth soll dessen Mobiliar (zum Theil von Mahagoni) als: Sophas, Stühle, Tische, Kommoden, Schränke, Beistelle, Spiegel, ferner Betten, 1 Bettstüch, Lampen, Haus- und Küchengerath, darunter Kupfer-, Messing- und Blechsachen, eine große Theemaschine und noch mehrere andere Gegenstände, auch eine Partie feingemachtes Erlen-Brennholz in öffentlicher Auction gegen gleich baare Zahlung in Preuss. Gelde durch mich verauctionirt werden. Die Auction beginnt

Donnerstag, den 7. Mai e., Nachmittags 2 Uhr, in dem Hause des Herrn Meyer Lewy, in der Wasserstraße, schrägüber dem Hause des Herrn Kupferschmied Wöblke, und wird in den folgenden Tagen von Nachmittags 2 Uhr ab fortgesetzt. Ein geehrtes Publikum wird zu dieser Auction ganz ergebenst eingeladen.

Der Auctions-Commissarius **Kraus**.



Freitag, den 8. Mai, Vorm. 11 Uhr, soll an Ort und Stelle das zwischen dem Kahrschen Grundstück und dem Fahr-Speicher belegene **Wohnhaus und der daran stoßende Zaun, zum sofortigen Abbruch**, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Pr. Courant durch mich verkauft werden, wozu ich Kauflustige ergebenst einlade. **J. H. Freundt**, Mäkler.

Montag, den 4. Mai e., Nachm. 2 Uhr, sollen auf Bitte im Ruffischer Kolbergischen Hause, links um die Ecke der Thor-Controle, verschiedene Möbel, Wirthschafts- und Küchengeräthe in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden. **Wwe. Frischgesell**.

Zur Licitation von 6, vor dem Libauerthore gelegenen, dem Maurermeister Herrn Alisch gehörigen Bauplänen von je circa 40 Plätzen Größe, habe ich einen Termin **auf den 11. Mai**, Nachmittags 5 Uhr, in meinem Bureau angesetzt und es können die Kaufbedingungen und Pläne bei mir eingesehen werden. Der Verkauf soll entweder gegen baar oder gegen Uebernahme eines Zinses geschehen.

Memel, den 4. Mai 1857.

Holtzendorff, Justizrath.

Montag, den 11. d. M., und in den darauf folgenden Tagen, sollen von Nachmittags 2 Uhr ab verschiedene Möbel, Bett, Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Küchengeräthe, Kupfer und Zinn und andere Gegenstände in freiwilliger Auction, gegen gleich baare Bezahlung, im Hause Witte, Ferdinandsstraße No. 145., verkauft werden, wozu Kauflustige ergebenst einladet **Maria Radtke**, Witwe.

Um jedem Habercrkauf gleich zu stehen und jeder Concurrenz die Spitze bieten zu können, verkaufe ich von heute ab mein großes

Stroh-Hut-Lager

zu bedeutend herabgesetztem Preise.

Da ich den Verkauf von

Süll, Spitzen, Blonden und Weiß-Waaren

nur als Nebengeschäft betradite, so gebe ich solche Waaren, wozon ich stets großen Vorrath behalte, gern im Nothwendigkeit ab, und wolle sich ein geehrtes Publikum überzeugen, daß Niemand im Stande ist, dieselben billiger zu überbieten.

J. PERIBACH, Marktstraße No. 157.

Das Galanterie- & Kurzwaaren-Geschäft

von **Ferdinand Weiss** offerirt zu billigen Preisen **Spazierstöcke, Angelfstöcke, Angelschnüre und Haken.** **Holtzendorff**, Justizrath, als Verwalter der Ferdinand Weisschen Concursmasse.

Um unser Lager zu verkleinern sollen sämtliche Artikel zu **bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden**. Das Lager ist sowohl in fertigen Herren-Garderoben als in Tuchen, Buckskins und anderen Stoffen aufs Großartigste assortirt und werden wir bei Bestellungen nicht nur das Material im Preise bedeutend herabsetzen, sondern auch den Arbeitslohn bedeutend billiger berechnen, wodurch unsere geehrten Abnehmer solide und gut passende Kleidungsstücke zu solch enorm billigen Preisen erhalten sollen, wie noch nie dagewesen. Jedes Kleidungsstück, das nicht paßt, wird zurückgenommen.

J. Lieenthal & Co., Mode-Magazin für Herren, im de la Chaurischen Hause. **Necht Engl. Senf** in Original-Packung, große Bamberger Pfäumen, Kirschfreide und frische Pfeffer-Hefe empfiehlt **W. Schüfer**.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines

Manufactur-, Tuch- und Mode-Waaren-Geschäfts,

habe ich vom 4. Mai ab Marktstraße, im Hause des Herrn Frölich, vis-à-vis British Hotel, einen

General-Ausverkauf

veranstaltet. Das es mir nur darauf ankommt, meinen Zweck, das Lager sobald als irgend möglich gänzlich geräumt zu haben, erfüllt zu sehen, so gebe ich sämmtliche Waaren, Alles neu und modern, zu jedem nur irgend annehmbaren Preise fort. — Das Lager besteht gegenwärtig noch vorzüglich aus folgenden Artikeln: Wiener Shawls, Wiener Tücher, wollene Long-Shawls, wollene Tücher, Taffet-Mantillen, neueste Engl. Kleiderstoffe, Franz. Tibets, Wollatasse in allen Farben, neueste Kleiderstoffe mit Bordüren, Mouffelin de laine, Franz. Batiste und Organdy's, Barege, Wild's, schwarze und couleurte Halbsammete, Gardinenstoffe, weißen Bastard, Cambey's, Mull's, Batiste, Möbeldamaste, Bettbezüge, Halbwoollenzeuge, schwarze seidene Frangen und Sammetbänder, Cachemirdecken, Sonnenschirme, Sommermäntelchen, Tuchmäntel, Gummischuhe u. Für Herren: Vorzüglich feine Tuche und Buchstins in allen Farben, schwarze und couleurte seidene Halstücher, Cravatten, Westen in aller Art, seidene Regenschirme u. s. w.

Ergebenst

M. J. Sternberg, Marktstr., im Hause des Herrn Frölich.

Halb-, Kreuz-, Sechstel- & Viertel-Holz

steht billig zum Verkauf. Wo? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

100 Tausend gut gebrannte Ziegel,

aus den Feldöfen auf Adl. Bachmann, sind billig zu verkaufen. Janischken, den 2. Mai 1857.

Daniel Schweinberger, Kämmerer.

Cocus-Seife,

in weiß und verschiedenen Melangen, empfinden

Löbels & Rudnicki.

So eben empfinden wir eine Sendung Prima-Creas (geklärt u. ungeklärt), ebenso Bleichleinen, welche vorzüglich geklärt und kräftig fällt und empfohlen unser assortirtes Lager einem geehrten Publikum.

Moschkowsky & Co.

NB. Ein kleines Pöstchen Hans- und 1/4-Leinen erhielten wir ebenfalls.

Aus der Fabrik des Herrn **L. E. Minuth** in Königsberg empfinden wir mit letztem Dampfboot die erste diesjährige Sendung neuer Möbeln, als: Sophas, Sophasische, Karten- und Nippische, Waschbecken und Stühle in Eichen, Birken und Mahagoni zu soliden Preisen. Ebenso soll das alte noch vorhandene Lager, um Platz zu gewinnen, zu herabgesetzten Preisen geräumt werden. **M. Louis.**

Lübecker Mett-Würste,

bester Qualität, empfiehlt

W. L. Fahrenholtz.

NB. Citronen werden a 6 bis 12 Pf. pro Stück von heute ab um zu räumen verkauft.

Schleie, Karauschen,

stets frisch auf der Dampfsmühle vor dem Steinthor.

Als auffallend billig empfehle

ich handbreite Noires, Taffet- u. Atlas-Bänder von 4 Egr. ab, breite seidene Spitzen und Blondes in weiß und schwarz von 3 Egr. ab, so wie Englische, Französische u. Brüsseler Spitzen, Nett, Mull, Batist, Kanau, Tarlatan u. c.

J. Louis, Marktstr. No. 156.

NB. Eine Partie Rester-Band soll zu jedem Preise geräumt werden.

Aechten Schweizer Käse,

Holländer, Kräuter und Elbinger Käse, letzteren a 4 Egr. pro Pfd., empfiehlt

W. A. Rosenbaum.

Im Laden, Triangel No. 738., wird der in voriger No. d. Bl. annoncirt Lachs nur noch kurze Zeit zu haben sein, indem der Rest versandt werden soll. Ganz frischer Magdeburger Sauerfohl ist daselbst noch billig zu haben.



Gute geräucherte Schinken und frische Rauchwurst a Pfd. 10 und 12 Egr. empfiehlt

E. Kluge.

Keine Leinen!

Die erste Sendung unser

Commissions-Lager Prima-Creas-Leinen,

diesjähriger Bleiche, ist eingetroffen. Wir empfehlen dasselbe einem geehrten Publikum zu realen und unbedingt festen Preisen.

Moritz Marcuse & Co., alte Hauptwache.

Frischen Rost-Dampf-Caffee,

reinschmeckenden Java-Caffee, sowie andere reinschmeckende Sorten empfiehlt

W. Schäfer.

Das Galanterie- u. Kurz-Waaren-Geschäft

von **Ferdinand Weiss**

empfehlen einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum eine große Auswahl

der neuesten Tapeten und Borten

von Herrn R. Klemm aus Königsberg, die mit letzter Post zugegangen sind. Bestellungen werden aufs Prompteste ausgeführt.

Holtzendorff, Justizrath,

als Verwalter der Ferdinand Weiss'schen Concursmasse.

Wasch-Maschinen

habe ich stets vorräthig und empfehle solche einem geehrten Publikum.

J. Witt, Klempnermeister, Rosgartenstraße.



Ein recht gutes rundlehniges, wie auch ein ebenso geradlehniges Sopha stehen zu solidem Preise zum Verkauf auf Bitte bei

Bowitz

Echten braunen Berger Leberthran in beliebigen Quantitäten, Schottisch Thran, sowie Engl. u. Belg. Wagenfett in 1/2 und 1/4 Ctr.-Gebinden, offerirt, um damit zu räumen

W. A. Rosenbaum.

Magdeburger saure Gurken

empfehlen

W. Schäfer.

Zwei starke Arbeitswagen

stehen zum Verkauf bei

Theod. Kloss & Co.

Engl. Vigogne,

Englische, Französische und Berliner Parfümerien, seine
Waschseifen, Haaröle, Pomaden in Töpfen und Stangen,
Räucher-Essenzen, Pulver und Kerzen, Nasir, Waschwasser
und Zahnpasta empfinden und empfehlen.

Löblich & Rudnicki.

Heideberger, Schweizer-

Comer, Kugel- und grünen Käser-Käse werden von heute ab zu
herabgesetzten Preisen verkauft.
W. L. Fahrenholtz.

Beste Bohner Koch-Pfefferküchen sind wieder dazulohn vorräthig.

Saat-Erbjien

in schöner Qualität offerirt

Robert Werner, Marktstraße.

Frischer Mohn

ist stets zu haben bei

W. Schäfer.

Wer den Verkauf von Schmand und Milch von einem
Gute zu übernehmen wünscht, beliebe seine Adresse in der
Buchdruckerei des Dampfboots abzugeben.

Ein bejahrter verheiratheter Mann, der in mehreren
kaufmännischen Fächern bewandert und Kenntniss davon
hat sucht unter soliden Bedingungen beschäftigt zu werden.
Hierauf Responlirende belieben ihre Adresse unter 3. in der
Buchdruckerei des Dampfboots einzureichen.

Ein tüchtiger Kutcher wird gesucht auf der Delmühle
vor dem Steinthor. Auch ist dazulohn ein Kollwagen und
eine Kohlenhehle zu verkaufen.

Es wird in einem kleinen Parthiegeschäft ein ordentliches Dienstmädchen,
das in der Küche im Waschen und Plätten erfahren ist, von sogleich
gesucht. Von wem? sagt die Buchdruckerei des Dampfboots.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Spardüche,
Keller, Waschküche, Speisekammer, event. Garten ist sofort
zu vermieten **Polangenstraße No. 611.**

Eine Parterre-Wohnung von 2 aneinanderhängenden
Stuben, separater Küche, Bodenkammer und Holzgelass, und
ein Kellerlocal, zu jedem Geschäft geeignet, stehen zusammen,
auch getrennt zu vermieten im Bergmann'schen Hause,
Bäckerstraße No. 53. Das Nähere zu erfragen bei

Gottkiewicz, Friedrichsmarkt.

Eine obere Wohnung von einer Saube, Kammer, Küche
und sonstiger Bequemlichkeit ist zu vermieten Fischerstraße
bei

Kohnke.

Ein freundliches Zimmer mit auch ohne Möbel ist an
einen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Zu erfragen
am Steinthor beim Gerbermeister Wiesner.

Nach den neuer für das laufende Jahr geltenden Qua-
rantainen-Verordnungen der Kaiserlich Russischen Regierung
ist zur Zulassung von Schiffen in ihren Häfen er-
forderlich, daß die mit Ladung einkommenden Schiffsführer
sich an dem Orte, an welchem sie ihre Ladung annehmen,
mit einem vom Russischen Consular-Agenten beglaubigten
Patente über den befindlichen Gesundheitszustand der Be-
gung, von wo sie herkommen, zu versehen haben, oder aber,
daß sie sich in denselben Französischen, Englischen, Nieder-
ländischen oder Norddeutschen Häfen, in denen sie einzulassen
genöthigt waren, Quarantainen-Zeugnisse geben lassen, die
gleichfalls von den Russischen Consular-Agenten beglaubigt
sein müssen. Es wird dies dem Schiffahrtreibenden Pub-
liko zur Beachtung hiemit bekannt gemacht.

Memel, den 2. Mai 1857.

Königl. Hafen-Polizei-Commission.

Die Erbauung der städtischen Heeringstraß soll dem
Mindestfordernden überlassen werden. Zeichnung, Anschlag
und Bedingungen sind im Communalbureau 1. einzusehen
und steht der Bietungstermin

den 11. Mai c., Donnerstags 10 Uhr,

auf dem Stadthause an

Memel, den 30. April 1857. Magistrat.

Nachstehender Zusatz zu dem Statut ic. ic. wird hie-
mit zur Kenntniss des Publikums mit dem Bemerkten ge-
bracht, daß die erhöhte Zinszahlung mit dem 1. Juni beginnt.
Memel, den 30. April 1857. Der Magistrat.

Zusatz zu dem Statut der Memeler Sparkasse

vom 21. Novbr. 1839. (Bestätigt den 27. Decbr. 1839.)

Die Sparkasse verzinst fortan alle eingelegten Summen
mit 3 pCt., wobei die Bruchtheile bis zu einem halben
Pfenning incl. vorfallen, die Bruchtheile über einen halben
Pfenning für voll bezahlt werden. Alle übrigen Bestimmun-
gen, des §. 2. des gedachten Statuts bleiben unverändert.

Memel, den 18. Februar 1857.

Der Magistrat. Die Stadtverordneten.

Die vorstehende, von dem Magistrat und den Stadt-
verordneten in Memel beschlossene Aenderung des Statuts
der Memeler Sparkasse wird auf Grund des §. 18. des
Reglements vom 12. Decbr. 1838 hiedurch von mir be-
stätigt. Königsberg, den 8. April 1857.

Der Ober-Präsident der Provinz Preussen.

Wirkl. Geh. Rath Eichmann.

Schiffsnachrichten.

Num.	Tag	Schiff	Capitain	Von	Nach
113	1	George Kap	Bulloch	London	Ballast
114		Maja	Sieboldt	Montrose	"
115		Fremdschiff	Nicholsen	Dundee	"
116		Elizabeth	Loxeh	London	"
117		Teene	Radde	Antwerpen	Dachpan.
118		Guthria	Abinat	Montrose	Ballast
119		Ivan	Pederfen	Antwerpen	Stiegel
120		Jophite	Peterfon	Aberdeen	Ballast
121		Remit (D)	Brittin	Stettin	Güter
122		Nevo	Drummond	Dundee	Steine
123		Gertruida	Groot	Darlingen	Ballast
Ausgegangen nach					
107	30	der 6. Mai	Kunow	Pull	Holz
108	11	Herr. Bogislav	Darm	London	Stöße
109		Navigator	Schlör	Galloway	Holz
110		Friedr. Wilhelm	Wölkert	Cardiff	"
111		Heinricke	Steinorth	Waterford	"
112		Erchange	Hogg	London	"
113		Emilie	Krönig	Stettin	Ballast
114		der 13. October	Seebarth	Briggwater	Holz
115		Achilles	Bay	Grimby	Skeper
116		Bogamilla	Bectmann	Helsingör	Holz
117		Interessentkabl	Wablen	Grimsmouth	Lampen
118		Erton	Stmann	Pull	Seinfäden
119		Johanna	Jürgens	Witby	"
120		Ditvo	Müller	England	Holz
121		Rajade	Brodering	Storö	"
122		Johann Heinrich	Jahnke	Neerby	"
123		Friedrich	Zeppelin	Swanö	"
124		Erwin	Driscoll	Dundee	Flachs

Wassertiefe des Seggats - Fuß - Zoll. Strömung aus.

Wasserstand	Wuß 9 Boll.	Wind NB.
Julie	Wafake	25/4 ab von Dublin nach Memel.
Hannah	Wunderl.	25/4 ab von Lynn nach Sunderland.
Ceres	Rose	27/4 ab von Dublin nach Memel.
Baltimore	Große	22/4 Grimsby, 21/4 Hartlepool.
North	Krause	7/4 Königsberg, 25/4 Grangemouth.
Fortuna	Wenzel	23/4 Memel, 27/4 Travemünde.
Fortuna	Weten	26/4 Wisbeach, 27/4 Hartlepool.
Leuis-Aug.	Reumann	29/3 Memel, 2/4 Sund, 26/4 Newport.
Belleroph.	Trapp	29/3 " " 27/4 Wil-Bristol.

Es sind ferner folgende Memeler Schiffe durch die Herren G.

Hoffmann u. Co. in London von Luebe befrachtet: Hercules, Capt
Boigt, Auguste, Capt. Claas; Myrtha, Capt. Reide; Aurora,
Capt. Daehde.

Kirchzetteln zum Lusttage.

In der Lutherschen Kirche.

Deutsch-luther. Gemeinde Vorm. 8 1/2 Uhr. Hr. Pf. Habruker.

(Communion)

Luthersche Gem. Vorm. 11 Uhr. Hr. Pf. Spill.

Nachm. Hr. Pred. Schrader.

Im Saale der höheren Leichter Schule.

Co. reform. Gem. Vorm. 9 Uhr. Hr. Pf. C. Bern.

Deutsch-luther. Gem. Nachm.: Hr. Pred. Rehfelner.

Bitte, Vorm. 9 Uhr. Hr. Pf. Reinert.

Schmelz, Schule No. 2. Vorm.: Hr. Dir. Dr. Heinzei.

Kathol. Kirche: Hr. Pf. rerer Werner.

Redaction, Druck und Verlag von August Stobbe in Memel.

Beilage.